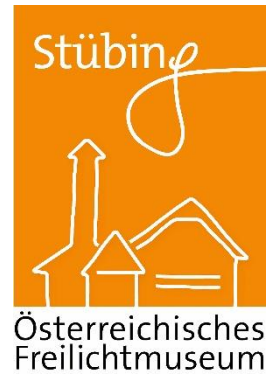


Säumerwanderung zum Erlebnistag

26. bis 29 September 2019



Zusätzliche Informationen für Säumer

Wir hoffen, dass wir dich zur Teilnahme an dieser Veranstaltung mit einer gehörigen Portion Idealismus motivieren können. Bitte sieh deine Teilnahme als Unterstützung des Säumerwesens und des Freilichtmuseums – aber vor allem auch als Möglichkeit, selbst ein schönes Freizeiterlebnis mit Gleichgesinnten und Interessierten haben zu können.

Von uns wird Bustransfer, Gepäcktransport, Übernachtung und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen mit jeweils einem Getränk) für dich organisiert. Die Kosten versuchen wir möglichst niedrig zu halten und werden sie dir ohne jeglichen Aufschlag weiterverrechnen (wir rechnen derzeit mit ca. 170,- €/Säumer). Sollte es uns gelingen, irgendwelche Unterstützungen zu erhalten, werden wir diese ausschließlich zur Minderung der Kosten der Säumer verwendet werden.

Ansprechperson für Säumer:

Albert Schweizer: +43 664 6183083

(am Anreisetag ab ca. 14:00 voraussichtlich nicht erreichbar, da im Gleingraben – keine 3-AT Netzabdeckung)

Ergänzung zum Ablauf:

Donnerstag, 26. September 2019

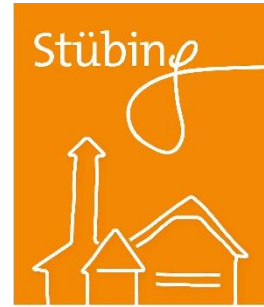
- Individuelle Anreise mit Tragtier bis in den hinteren Gleingraben – ab Glein kein Asphalt
Adresse: Glein 50, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld (GPS auch Gleingraben Weg 50)
- Eintreffen spätestens bis 15:30
- Tierunterbringung: auf der Koppel von Fr. Anja Braun
- Trailerüberstellung nach Stübing – Parkplatz Freilichtmuseum; ca. 70 km, Fahrzeit mit Trailer eine gute Stunde
- Eintreffen dort spätestens bis 17:15
- Bustransfer zusammen mit den Mitwanderern

Organisatorisches:

- **Teilnahmevoraussetzung:**
 - ✓ aufrechte Tierhalterhaftpflichtversicherung, die diesen Einsatz auch abdeckt (Bestätigung auf Verlangen vorlegen – Überlassen = Führen der Tragtiere an Mitwanderer nur wenn im Versicherungsumfang inkludiert!).
 - ✓ Ausreichende Erfahrung und Praxis im Führen von Tragtieren mit Last

Säumerwanderung zum Erlebnistag

26. bis 29 September 2019



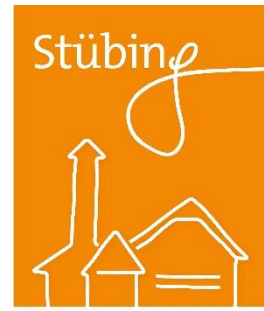
Österreichisches
Freilichtmuseum

Zusätzliche Informationen für Säumer

- ✓ Tragtiere müssen an die Verwendung von Tragsattel mit Last gewöhnt sein. Tiere müssen auf schmalen und engen Steigen auch problemlos hinter dem Säumer gehen. Ruhiges, sicheres Stehen und Halten.
 - ✓ Ausreichende Erfahrung und Praxis im Binden und Befestigen von Traglasten (Wir können während dieser Wanderung keine Unterstützung oder Hilfe zusagen).
 - ✓ Eigene passende Tierausrüstung (Tragsattel, Beschirung – gepflegter Zustand, kein altes brüchiges Leder)
 - ✓ Umgang und Verhalten dem Tierschutz entsprechend
 - ✓ Ein Führen ohne Biss liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Tierhalters.
 - ✓ Wir hoffen auf dein Verständnis, dass wir bitten, von der Teilnahme mit Hengsten Abstand zu nehmen.
- Uns erwarten relativ einfache Wege, die für Tragtiere problemlos zu bewältigen sind. Bei unserem Einzug im Freilichtmuseum, müssen wir rechnen, dass die Besucher des Erlebnistages zwar zurücktreten, wir aber sehr eng durch die Besuchergasse gehen werden. Dort könnten wir auch über einfache aber breite Holzbrücken gehen müssen.
 - Ein mitwandernder und mithelfender Partner pro Tier wird bezüglich Teilnahmekosten wie ein Säumer gesehen.
 - Die Teilnehmerzahl wird durch die Kapazität an Nachtlagern auf der Walzkogelhütte begrenzt. Diese liegt bei 25 Personen (mit Zusammenrücken vielleicht etwas höher). Die Teilnahme von Mitwanderern wird vor jener der Säumer begrenzt werden – daher bitte um rechtzeitige Anmeldung.
 - Tierunterbringungen:
 - bei allen Nachtquartieren bzw. am ersten Tag im Gleingraben besteht Weidemöglichkeit (im Gleingraben bitte nur an der Hand).
 - Zur Vermeidung von Rangkämpfen werden über Nacht alle Saumtiere vor gespanntem Brustseil oder anderen Möglichkeiten angebunden (entsprechend lange Führ- bzw. Anbindestricke verwenden).
 - Bei der Ankunft an den Etappenzielen können die Saumtiere nach dem Absatteln für eine beschränkte Zeit auf eine gemeinsame Weide – solange bis der Hunger gestillt ist, und bevor Rangordnungen geklärt werden wollen.
 - Unter den Säumern wird eine freiwillige Stallwache während der Nachtruhe eingeteilt werden (2 Personen – jeweils eine Nachthälfte, Feldbett im Tross trailer für den Wachhabenden.) Aufgaben, wie Futtervorlage und Tränken, werden mündlich erklärt werden.
 - Uns wird ein Trossfahrzeug an den Tagesetappenzielen treffen. Dieses wird Heu für die Nacht mitführen, Dort können auch individuelle Futtermittel (z.B. Salz, Kraftfutter) und ergänzende Ausrüstung (z.B. Regendecke) mitgegeben werden.
 - Wir werden als geschlossener Saumzug wandern. Bitte reiht euch mit euren Tieren am ersten Tag nach euren Vorstellungen bzw. eventuellen Vorgaben ein und haltet diese Reihenfolge während der anschließenden Tage ein.

Säumerwanderung zum Erlebnistag

26. bis 29 September 2019



Österreichisches
Freilichtmuseum

Zusätzliche Informationen für Säumer

- Vom Erscheinungsbild her wollen wir dem Säumen als bäuerlichem Handwerk entsprechen. Als Säumer tragen wir daher bäuerliches Alltagsgewand. Gute Beispiele findet man auf der Homepage des Vereins Felbertauernsamer – Mittersill: www.samer-mittersill.at

Schlechtwetterbekleidung bleibt euch individuell freigestellt. Denkt aber auch hier an über Jahrhunderte bewährte Kleidung wie z.B. den Wetterfleck aus Loden. Bei den Bergschuhen bitte keine modernen „Regenbogenfarben“ verwenden. Dunkle braune oder schwarze Schuhfarben wären erwünscht.

- Tragsättel müssen passen und dem Tier entsprechenden Komfort bieten. Hier freuen wir uns auch im Sinne „vorwärts zu den Wurzeln“ über die Verwendung moderner, aber vor allem passender Sättel und Geschirre.
- Bei Tränkemöglichkeiten unterwegs bieten wir unseren Tieren diese an. Hier beginnen die ersten Säumer, während die Nachfolgenden in unmittelbarer Nähe warten. Haben die ersten Tiere ihren Durst gestillt wird die Tränke für die nächsten frei gegeben. Hierbei werden die bereits getränkten und wartenden Tiere auf Kommando nur um ein bis zwei Tierlängen nach vor geführt, und dann wieder abgewartet bis die nächsten Tiere getrunken haben. Das Weiterücken auf kurze Distanz geht weiter, bis das letzte Tier getrunken hat. So vermeiden wir, dass durch ein Weiterziehen der vorangehenden Tiere bei den Nachfolgenden der Herdentrieb über den Durst siegt.
- Als mitzuführende Traglast werden wir am ersten Tag Verpflegung und Getränke übernehmen müssen. Auch können uns evtl. Saumgüter im Zuge eines symbolischen Transportauftrages durch die Abtei Seckau übergeben werden. Ansonsten tragen eure Tiere nur eure persönliche Ausrüstung. Bitte achtet auch hier auf ein passendes Erscheinungsbild der verwendeten Gebinde (Säcke, Lageln, Körbe, Abdeckplanen, etc.)
- Bei der Ankunft im Freilichtmuseum werden wir ein Schau- und Programmpunkt des Erlebnistages sein, dessen Ablauf euch spätestens in Zuge der Wanderung bekannt gegeben wird. Anschließend wird für die Tiere eine Unterbringung (Weide und Anbindemöglichkeit) im Museumsgelände zur Verfügung gestellt. So soll auch euch ein geruhames Genießen des Erlebnistages ermöglicht werden.
- Euer Trailer steht beim Eingang zum Museum. Wir wünschen euch und euren Tieren eine gute Heimreise.

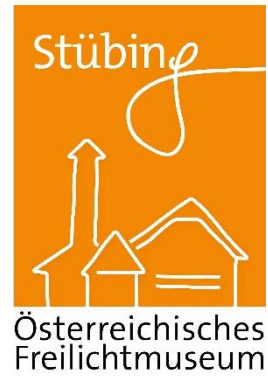
Anmeldung für Säumer:

- Bitte so bald als möglich, spätestens jedoch bis Ende März! Danach werden die freien Plätze an Mitwanderer vergeben.
- **anmelden bei Albert Schweizer**
+43 664 6183083
a.schweizer@gmx.at

Säumerwanderung zum Erlebnistag

26. bis 29 September 2019

Zusätzliche Informationen für Säumer



- **Für all jene unter euch, die sich nicht so lange vom Alltagsgeschäft frei machen können:**
 - Ihr könnt auch im Laufe der Säumerwanderung zu uns stoßen. Die Anwesenheit von Saumtieren und das Wandern als Saumzug, sollte aber das nachhaltige Erlebnis für euch und die Mitwanderer sein. Deshalb freuen wir uns, wenn du dein Alltagsgeschäft einmal doch ruhen lassen könntest.
 - Auch wenn du später dazu stoßen willst, ist eine rechtzeitige Anmeldung mit genauen Zeit und Ortsangaben erforderlich.
 - Die entstehenden Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden dir aliquot verrechnet.
 - Alle Transporte (Tieranlieferung, Trailernachholung, etc.) müsstest du aber selbst organisieren.

Ausblick:

Wir gehen bereits jetzt an die Vorbereitung einer Nachfolgeveranstaltung, die uns wieder vor einem konkreten, historischen Hintergrund auf alten Handelswegen von Bad Aussee nach Rein und ins Freilichtmuseum führen wird. Wenn wir es schaffen, kann diese bereits 2020 über die Bühne gehen und wird uns über eine Woche lang quer durch die Steiermark führen. Wir freuen uns, wenn du wieder dabei sein wirst.